

3. Die Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team → Teamentwicklung

f) Was bringt uns das Individualfeedback?

Zielgruppe:

- Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, Referendarinnen und Referendare unabhängig von Ihrem derzeitigen Einsatzbereich
- (Multiprofessionelle) Teams jeglicher Art

Ziele:

- Die Teilnehmer können Ihre eigene Praxis im Hinblick auf den Einsatz von Individualfeedback reflektieren und anhand von Impulsen aus der Literatur weiterentwickeln.
- Die Teilnehmer kennen Kriterien für lernförderliche Rückmeldungen und können diese in einem Rollenspiel anwenden.
- Die Teilnehmer kennen Kriterien um mit einem kritischen Feedback konstruktiv umzugehen.

Inhaltliche Fokussierung:

In diesem Baustein geht es darum, sich mit dem Thema Individualfeedback auseinander zu setzen. Welche Vorteile hätte es für das eigene Team, sich regelmäßig gezielt Rückmeldung zu geben? Was muss man beachten, damit es nicht zu Verletzungen kommt? Wie kann ich es lernen, Kritik zu formulieren und diese auch annehmen zu können? Mit all diesen Fragen soll sich der einzelne Teilnehmer auseinandersetzen und ggf. im Team eine Zukunftsvision entwickeln, wie die eigene Rückmeldepraxis verbessert werden kann.

In einem Rollenspiel erproben die Teilnehmer Feedback zu geben und zu nehmen.

Methoden:

- Input mit Unterstützung einer PowerPoint-Präsentation.
- Arbeitsphase im Team zur Weiterentwicklung der eigenen Rückmeldepraxis.
- Rollenspiel: Wie übe ich Kritik ohne zu verletzen.

Zeit:

Der gesamte Baustein umfasst einen Zeitbedarf von ca.90-100 Minuten.

Material:

- Powerpoint-Präsentation mit Arbeitsaufträgen

Literatur und Links:

- Gellert M u. Nowak C: Ein Praxisbuch für die Arbeit in und mit Teams. Meezen 2014.
- Landwehr N:Grundlagen zum Aufbau einer Feedback-Kultur. Bern 2003.
- Philipp E: Multiprofessionelle Teamentwicklung, Erfolgsfaktoren für die Zusammenarbeit in der Schule. Weinheim und Basel 2014.